

HEV 23

Heimatkunde von Vorarlberg

Herausgegeben vom Vorarlberger Landesmuseum unter Schriftleitung
von Dr. Adolf Helbok, Professor an der Universität Innsbruck

Hest 1

Erldgeschichte Vorarlbergs

mit einer farbigen geologischen Karte
und 11 Figuren im Text

von

Regierungsrat Prof. Josef Blumrich in Bregenz



Schulwissenschaftlicher Verlag Haase

Leipzig

Wien

Prag

(1932)



ST. H

Inhalt.

	Seite
Vorwort	3
I. Die geologischen Formationen, ihre Verbreitung und Gesteinsarten	5
a) Die Urgebirgszone	5
b) Die Kalkalpenzone ostalpiner Fazies	8
c) Die Kalkalpenzone helvetischer Fazies	14
d) Die Molassezone	20
e) Das Diluvium	23
f) Das Alluvium	24
II. Das Entstehen der Gesteinsarten und ihre nachträglichen Veränderungen	26
III. Die Gebirgsbildung	35
IV. Das Werden des heutigen Reliefs	49
1. Die Oberflächengestaltung während der Pliozänzeit	50
2. Die Formgestaltung während der Eiszeit	51
3. Die Oberflächengestaltung nach der Eiszeit bis zur Gegenwart	58
Rückblick	65
Literaturbericht	67
Uebersicht der Formationen und Stufen	73

Heimatkunde von Vorarlberg

Herausgegeben vom Vorarlberger Landesmuseum in Bregenz unter Schriftleitung
von Dr. Adolf Helbok, Professor an der Universität Innsbruck

Heft 2

Bewässerung und Klima
von Vorarlberg

mit 2 Tabellen und 2 Beilagen (1 Niederschlagskarte und
3 Diagramme)

von

Dr. Josef Schneger in Bregenz



Schulwissenschaftlicher Verlag Haase

Wien

Gesellschaft m. b. H.

Leipzig

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Einleitung	3
I. Teil. Bewässerung von Borarlberg	4
1. Firn und Gletscher	4
2. Die Quellen	4
3. Die fließenden Gewässer	6
4. Die Seen	10
II. Teil. Das Klima von Borarlberg	12
1. Der Luftdruck	12
2. Die Wärmeverhältnisse	14
3. Die Bewölkung	16
4. Der Niederschlag und seine Formen	17
5. Die Windverhältnisse	20
6. Zusammenfassung	21
Nachtrag	23
Literatur	24

Heimatkunde von Vorarlberg

Herausgegeben vom Vorarlberger Landesmuseum in Bregenz unter Schriftleitung
von Dr. Adolf Helbok, Professor an der Universität Innsbruck



Heft 3

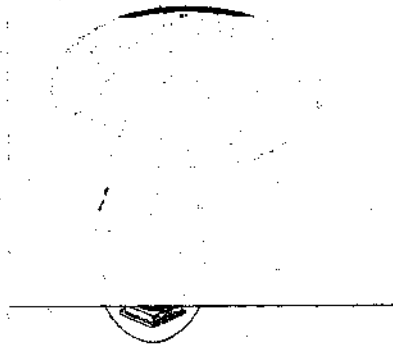
Pflanzenwelt Vorarlbergs

mit 19 Abbildungen und 3 Karten

von

Dr. Helmut Gams

Privat-Dozent an der Universität Innsbruck



Schulwissenschaftlicher Verlag Haase

Wien

Gesellschaft m. b. H.

Leipzig

Inhalt.

Vorwort		3
I. Die Gliederung der heutigen Pflanzendecke im großen		5
1. Die Höhenstufen und Ozeanitätsgrade		5
2. Der Einfluß der Bodenunterlage		7
3. Einflüsse der Lebewelt		10
4. Die natürlichen Landschaften als das Ergebnis aller dieser Einflüsse		11
5. Der durch die heutigen Einflüsse nicht erklärbare Rest		13
II. Aus der Geschichte der Flora und Vegetation		14
1. Voreiszeitliche, eis- und zwischeneiszeitliche Geschichte		14
2. Nacheiszeitliche Geschichte		16
III. Die wichtigsten Pflanzengesellschaften		23
1. Vorbemerkungen		23
2. Die Lebewelt des offenen Wassers und des Schnees		24
3. Die Fels- und Rindenhafter		26
4. Die wurzelnde Wasser- und Sumpfv egetation		29
5. Felspalten, Geröll, Wiesen und Heiden		36
6. Die Gehölze		53
IV. Die Kulturvegetation		64
Literaturübersicht		68
Verzeichnis der Bilder und Karten		76

Heimatkunde von Vorarlberg

Herausgegeben vom Vorarlberger Landesmuseum unter Schriftleitung
von Dr. Adolf Helbok, Professor an der Universität Innsbruck

Heft 4

Tierwelt Vorarlbergs

von

Prof. Dr. Ferdinand Falger



Schulwissenschaftlicher Verlag Haase
Leipzig Wien Prag

Ortsangabe ist unbedingt notwendig, wenn das gesammelte Material wissenschaftlich wertvoll sein soll. Angaben, wie „Fundort Bregenz“, genügen durchaus nicht; stets sollte nicht nur die Höhe und die Lage gegen Sonne und Wind, sondern auch die Pflanzengesellschaft der Umgebung, die Art des Bodens, und bei Tieren, die auf Pflanzen leben, diese selbst angegeben sein. Auch bei Tieren, die längst der Sammlung einverleibt sind, verfehle man nicht, jeden neuen Fundort aufzuzeichnen, denn selbst bei unseren häufigsten und allbekanntesten Tierarten wissen wir noch sehr wenig über ihre Verbreitung im Lande. Man vergesse nie, daß die Bestimmung der Tierart, die man beobachtet oder gesammelt hat, zwar notwendig, aber nicht das Wichtigste ist. Das Leben der Tiere, ihre Beziehungen zu anderen Tieren, zu Pflanzen und zur Umgebung bietet ungleich mehr Wissenswertes und ihre Beobachtung ist nicht nur eine wissenschaftliche Tat, sondern auch eine Quelle reinster Freude.

Inhalt.

	Seite
Geschichtlicher Rückblick	1
Der Mensch und die Tierwelt	4
Die Zusammensetzung unserer Tierwelt	8
1. Kosmopoliten	10
2. Das boreale Element	11
3. Die europäisch-sibirische Waldfauna	11
4. Das mitteleuropäische Element	12
5. Die nordisch-alpine Fauna	12
6. Die alpine Fauna	13
7. Das atlantische Element	14
8. Das pontische Element	14
9. Die illyrisch-mediterrane Fauna	15
Landschaft und Tierwelt	17
Die Tierwelt des Bodensees	20
Die Tierwelt des Bodens	29
Die Tiere des Waldes	30
Kulturland, Dorf und Stadt	33
Die Tierwelt des Hochgebirges	35
Der Bergwald	41
Tierwanderungen	43
Literaturübersicht	46

Heimatkunde von Vorarlberg

Herausgegeben vom Vorarlberger Landesmuseum in Bregenz unter Schriftleitung
von Dr. Adolf Helbok, Professor an der Universität Innsbruck



Heft 5

Landschaft und Siedlung
von Vorarlberg

mit einem Bilderanhang und einer Karte

von

Dr. Oskar Baldauf



Schulwissenschaftlicher Verlag Haase

Wien

Gesellschaft m. b. H.

Leipzig

Inhalt:

Vorwort	Seite 5
Einleitung: Die Lage Vorarlbergs beim Dach Europas und die rheinisch-danubische Großlandschaft Vorarlberg	7

Erster Abschnitt.

Die „Landschaft Vorarlberg“ und ihre Räume. Seite 19

I. Grenzland:	1. Montafon	19
	2. Schafaplanaland	19
II. Mittelland:	3. Freschenland	23
	4. Braunarmland	23
III. Hinterland:	5. Kleines Wassertal	25
	6. Hinterer Bregenzerwald	25
IV. Borderland:	7. Borderwald	28
	8. Allgäuer Borderland	28
V. Unterland:	9. Drumklnland	30
	10. Unterheinland	32
VI. Oberland:	11. Vorarlberger Paradies	34
	12. Diechtensteiner Rheintal	34
VII. Zwischenland:	13. BAlgau	36
	14. Klostertal	36

Zweiter Abschnitt.

Die Siedelungen in drei Höhenstufen. Seite 41

I. „Zu ebener Erde“ (200—600 m)		42
	1. Im nördlichen Bodenseeuferland und im Talteffel von Egg	42
	2. Im Rheintal	45
	3. Im BAlgau	55
II. „In verschiedenen Stodwerken“ (600—1200 m)		57
	1. Die Taltschaftsiedelungsbuchten im Montafon und Klostertal	58
	2. Die Taltschaftsiedelungsbecken im Kleinen Wassertal und im Hinterwald	52
	3. Terrassen- u. Paßsiedelungen zwischen Argen und Bregenzerach	66
	4. Terrassen-, Paß- u. Gehängesiedelungen „über dem Rheintal“	71

III. „Am Dachboden“ (1200—200 m)	Seite 79
1. Bergesellschaftete Höchstsiedelungen in den vier Quellgebieten der großen rheinisch-danubischen Wasserscheide	79
2. Drei Höchstsiedelungen an kleineren Wasserscheiden	80

Dritter Abschnitt.

Verteilung der Bevölkerung in Vorarlberg.

Seite 85

I. Die Landesgrenzen	86
II. Gemeindegrenzen	88
1. Gemeindegau Bregenz	88
2. Gemeindegau Feldkirch	90
3. Gemeindegau Bludenz	92
4. Gemeindegau Brand	94
5. Gemeindegau Scharnsee	95
6. Gemeindegau Dalaas	96
7. Gemeindegau Lech	97
8. Gemeindegau Sonntag	97
9. Gemeindegau Laterns	98
10. Gemeindegau Bezau	99
11. Gemeindegau Langenegg	101
12. Gemeindegau Mittelberg	103
III. Absolute Bevölkerung und Mengenfufung	104
IV. Relative Bevölkerung	107
1. Methodik der Darstellung	107
2. Ganzräumige Bevölkerungsdichte der Gemeindegäue	108
3. Wohnräumige Bevölkerungsdichte	109
4. Die geographischen Städte unseres Landes	114

Anhang.

1. Zur Bevölkerungsstatistik der Gemeindegäue und Städte	Seite 117
2. Literaturnachweise	118
3. Bilder: Landschafts- und Siedlungstypen	
4. Karte Vorarlberg, Gemeindegäue und Bevölkerungsverteilung	

Heimatkunde von Vorarlberg
Herausgegeben vom Vorarlberger Landesmuseum unter Schriftleitung von Dr. Adolf Helber,
Professor an der Universität Innsbruck

Heft 6

Wirtschaft und öffentliches Leben

I. Teil:

Die Wirtschaftsverhältnisse in Vorarlberg

von

Barnabas Fink

II. Teil:

Das öffentliche Leben in Vorarlberg

von

Landeshauptmann Dr. F. Redler



Schulwissenschaftlicher Verlag Haase

Gesellschaft m. b. H.

Leipzig

Wien

Prag

Inhaltsverzeichnis.

I. Teil.

Die Wirtschaftsverhältnisse in Vorarlberg.

	Seite
Vorwort	7
A. Produktion und Erwerb.	
I. Landwirtschaft	11
Bodenvermessung	11
Bodenbenutzung	13
Biehhaltung	34
Biehzucht	35
Milchwirtschaft	40
Obstbau	43
Zahl und Größe der bäuerlichen Betriebe	45
Art der Bewirtschaftung	46
Rentabilität	48
Bäuerliche Dienstboten	54
Waldwirtschaft	56
Jagd	59
Fischerei	61
Bodenschätze	62
Schutz und Förderung der Landwirtschaft durch Bund und Land	64
II. Versorgung mit Licht und Kraft	68
Geschichtliche Entwicklung	68
Ausbau der Wasserkräfte	70
Stromerzeugung und Stromverwendung	76
Mwerke	78
III. Gewerbe und Industrie	81
Geschichtliches	81
Kleingewerbe	81
Fabrikmäßige Gewerbe	85
IV. Stickerei	88
Handstickerei	88
Maschinestickerei	91
V. Fremdenverkehr	101
VI. Wanderbewegung	103
Aus- und Einwanderung über die Grenzen des Landes	103
Entsiedlung	106

	Seite
VII. Handel und Verkehr	110
Entwicklung	110
Verkehrsmittel	113
Maß und Gewicht	119
Geldwesen	121
B. Der Verbrauch.	
I. Kosten des Lebensunterhaltes	126
Nahrung	126
Kleidung	127
Wohnung	128
Genußmittel	132
Einfuhr.	133
II. Steuern und Abgaben	134
Geschichtliches	134
Bundessteuern: direkte	134
indirekte	138
Abgabenteilung	142
Landessteuern: direkte	145
indirekte	146
Gemeindeumlagen und Abgaben	147
III. Versicherungen	151
Soziale Versicherungen	152
Arbeiterversicherungen	152
Landwirtschaftsrankenkasse	160
Krankensicherungsanstalt für Bundesangestellte	161
Vorarlberger Versicherungskasse für Angestellte	162
Arbeiter-Unfallversicherungsanstalt	162
Die Lasten der sozialen Versicherungen	163
Private Versicherungsanstalten	165
C. Löhne und Preise.	
I. Indexzahlen	166
Indexzahlen der Lebenskosten	166
Indexzahlen der Löhne	167
II. Bewegung der Löhne und Preise in Vorarlberg seit 1835	168
Steigerung der Löhne und Preise	173
Ungleichheit dieser Steigerung	176
Die Lohnerhöhung und ihre Auswirkung im einzelnen	177
III. Der Verdienst	178
Das Zurückbleiben des Verdienstes in der Landwirtschaft	179
Schlusswort	181
Literaturverzeichnis	181

II. Teil.

Das öffentliche Leben in Vorarlberg.

I. Abschnitt.

Die staatsrechtliche Stellung des Landes	183
Die Aufteilung des staatlichen Wirkungsbereiches zwischen dem Bund und den Ländern	184
Die Organe zur Ausübung der dem Bund und den Ländern zugewiesenen Kompetenzen	186

	Seite
Die Landesbürgerschaft	187
Wappen und Farben des Landes	188
Der Vorarlberger Landtag	188
Volksbegehren und Volksabstimmung	193
Die Vorarlberger Landesregierung	194
Der Landeshauptmann	196
Das Amt der Landesregierung	197
Die Bezirkshauptmannschaften	199
Die Ortsgemeinden	199
Rechtspflege im Lande	204
Die Bundesfinanzverwaltung	207
Das Bundesheer	209
Die Bundesgendarmerie	210
Die Kammern für berufsständische Interessen	211
Das Gewerbeinspektorat	213
Die Invalidenentschädigungskommission	214
Industrielle Bezirkskommission für Vorarlberg	214

II. Abschnitt.

Schulen	215
Religionsbekenntnisse	219

Heimatkunde von Vorarlberg

Herausgegeben vom Vorarlberger Landesmuseum in Bregenz unter Schriftleitung
von Universitätsprofessor Dr. Adolf Helbok



Heft 7

Die Vorgeschichte und
Römische Zeit.

Von

Adolf Helbok.



Schulwissenschaftlicher Verlag Haase
Wien Gesellschaft m. b. H. Leipzig

Literaturübersicht.

A. Zeitschriften:

1. *Alamania*, Zeitschrift für alle Gebiete des Wissens, Dornbirn 1926 ff.
2. *Anzeiger für Schweizer Geschichte*, Zürich 1870 ff.
3. *Archiv für Geschichte und Landeskunde Vorarlbergs* 1904—16.
4. *Berichte über die Fortschritte der römisch-germanischen Forschung*, Frankfurt am Main 1904 ff.
5. *Der bayerische Vorgeschichtsfreund*, München 1922 ff.
6. *Germania*, Korrespondenzblatt der Röm.-germ. Kommission, Frankfurt am Main 1917 ff.
7. *Heimat*, Volkstümliche Beiträge zur Kultur- und Naturkunde Vorarlbergs, Innsbruck-Bregenz 1919—1934.
8. *Jahresberichte der hist. antiqu. Gesellschaft Graubündens*, Chur 1879 ff.
9. *Jahresberichte der Schweizer Gesellschaft für Urgeschichte*, Zürich 1910 ff.
10. *Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein*, Vaduz 1901 ff.
11. *Jahrbuch der k. k. Zentralkommission für Kunst und hist. Denkmale*, Wien 1856—1918.
12. *Mannus*, Zeitschrift für Vorgeschichte, Würzburg 1909.
13. *Mannusbibliothek*, herausg. von G. Kossinna, Würzburg 1910 ff.
14. *Mitteilungen der Zentralkommission für Kunst und historische Denkmale*, Wien 1856—1924 (enthält Grabungs- und Fundberichte).
15. *Prähistorische Zeitschrift*, Leipzig 1909 ff.
16. *Rasse*, Monatschrift der nordischen Bewegung, Leipzig 1934 ff.
17. *Schriften des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung*, Lindau 1869 ff.
18. *Veröffentlichungen des Vereins für christliche Kunst und Wissenschaft in Vorarlberg*, Feldkirch 1906 ff.
19. *Vierteljahrschrift für Geschichte und Landeskunde Vorarlbergs* 1917—1924.
20. *Volk und Rasse*, München 1925 ff.
21. *Vorarlberger Museums-Berichte*, Rechenschaftsberichte des Landesmuseumsvereines für Vorarlberg, Bregenz 1859 ff (enthält Grabungs- und Fundberichte).
22. *Wiener Prähistorische Zeitschrift*, Wien 1914 ff.

B. Allgemeine Literatur:

23. *Beninger E.*: Die vorgeschichtliche Leichenverbrennung in Europa, *Volk und Rasse* 1930, S. 202 f.
24. *Corpus Inscriptionum Latinarum* 1863 ff.
25. *Ebert W.*: *Reallexikon der Vorgeschichte* 1924—29.
26. *Gams H.* und *Nordhagen R.*: *Postglaziale Klimaänderungen in Mitteleuropa*, München 1923.
27. *Gradmann R.*: *Das mitteleuropäische Landschaftsbild*, *Geographische Zeitschrift* 7 (1901), S. 361 ff.
28. — *Süddeutschland*, Stuttgart 1931.
29. — *Die Steppenheide*, *Geogr. Zeitschrift* 1933.

30. Günther H. F. R.: Rassenkunde des deutschen Volkes, 18. Auflage, München 1934.
31. — Rassengeschichte des hellenischen und römischen Volkes, München 1929.
32. Helbig A.: Grundlagen der Volksgeschichte Deutschlands und Frankreichs, Vergleichende Studien zur deutschen Rassen-, Kultur- und Staatsgeschichte, 691 S. und 1 Atlasband, Berlin 1935—36.
- 32a. Heusler A.: Germanentum. Vom Lebens- und Formgefühl der alten Germanen, Heidelberg 1934.
33. Hoernes M.: Urgeschichte der Menschheit, 5. Aufl. v. Behn, Berlin 1920.
34. Hoops J.: Reallexikon der germanischen Altertumskunde, Straßburg 1911—19.
35. Koepf F.: Die Römer in Deutschland, Bielefeld 1926.
36. Kossinna G.: Die Herkunft der Germanen, Mannusbibliothek 6, Würzburg 1911.
37. — Deutsche Vorgeschichte, Würzburg 1925.
38. Menghin O.: Weltgeschichte der Steinzeit, Wien 1931.
39. Mommsen Th.: Römische Geschichte, 5 Bde. (4. fehlt), 1856, Neuauflage durch die Deutsche Buchgemeinschaft.
40. Montelius, Ueber die Benützung steinzeitlicher Gräber während der Bronzezeit, Prähistorische Zeitschrift 1, 78.
Ueber die Einheit der germanischen Volksentwicklung, Archiv für Anthropologie 17, S. 151, 26, S. 489 f.
41. Reinerth H.: Chronologie der jüngeren Steinzeit, Augsburg 1923.
42. — Der Bohnbau der Pfahlbaukultur, Winterthur 1934.
- 42a. — Das Pfahldorf Sigglingen am Bodensee, Leipzig 1929.
- 42b. — Pfahlbauten am Bodensee, Augsburg 1922.
43. Scheidt W.: Die Rassen der jüngeren Steinzeit in Europa, München 1924. (Mit Literaturübersicht)
44. Schmidt L.: Geschichte der germanischen Frühzeit, Bonn 1925.
45. Schrader D.: Reallexikon der indogermanischen Altertumskunde, Straßburg 1901, 2. Aufl. 1917 ff.
46. Schuchardt C.: Alteuropa, Eine Vorgeschichte unseres Erdteils, 2. Aufl., Berlin 1926.
47. — Vorgeschichte von Deutschland, München 1928.
48. Schulz W.: Altgermanische Kultur, München 1934.
49. Schumacher, Siedlungs- und Kulturgeschichte der Rheinlande, 3 Bde., Mainz 1921—25.
50. Seef D.: Notitia dignitatum.
51. Trübinger R.: Studien zur Geschichte der Griech. und Röm. Ethnographie, Basel 1918.
52. Vollmer Fr.: Inscriptiones Baiuariae Romanae, München 1915.
53. Wahle C.: Vorgeschichte des deutschen Volkes, Leipzig 1924. (Mit Literaturübersicht.)
54. Wilfer L.: Die Germanen, 2 Bände, Leipzig 1919.

C. Literatur des Landes und seiner Nachbarschaft.

55. Bächler E.: Die prähistorische Kulturstätte in der Wildkirchli-Ebenalpöhle. Verhandlungen der Schweiz. Naturforscher-Gesellschaft in St. Gallen 1906.
56. — Das Drachenloch ob Bättis im Laminathale. Jahrbuch der St. Gall. naturwissenschaftlichen Gesellschaft 55 (1920/21), 59 (1923).
57. Blumrich J.: Zur Frage der vorzeitlichen Siedlungsräume am Rhein, Heimat 13 (1932), S. 17 ff.
58. Deininger J.: Die Ueberreste der sog. „Heidenburg Chunia“ bei Göfis in Worarlberg. Mitteil. der Zentralkomm. 16 (1918), S. 77 ff.
59. Douglas J. S.: Ueberreste des römischen Chunia, Worarlberger Museums-Berichte 4 (1861) und in den weiteren Berichten.
60. Düringer J. P.: Die älteste Geschichte des Bundeslandes Vorarlberg bis 536 n. Chr. 1936.
61. Franz L.: Vorgeschichtliches Leben in den Alpen, Wien 1929.
62. Gams H.: Vom Alter einiger Sagengestalten, Heimat 6 (1925), S. 137.

63. Goeßler B.: Der Urmensch in Mitteleuropa, Stuttgart 1924.
64. Heierli J.: Urgeschichte der Schweiz, Zürich 1901.
65. Helber A.: Geschichte Vorarlbergs, Heimatkunde von Vorarlberg, Heft 11.
66. — Regesten von Vorarlberg und Riechtenstein, Bern-Bregenz 1920—25.
67. — Kartographische Heimatkunde, 1. Fundkarte der Vor- und Frühzeit, Heimat 13 (1932), S. 11 ff.
68. — Ueber die Volks- und Kulturgrundlagen des süddeutschen Raumes, Volk und Rasse 1934, S. 97 ff.
69. Hertlein F.: Die Römer in Württemberg, Stuttgart 1928 ff. 3 Teile: 1. Geschichte der Besetzung, 2. Straße und Wehranlagen, 3. Siedlungen.
70. Heuberger R.: Rätien im Altertum und Frühmittelalter, Bd. 1 1932, Schlernschriften, Bd. 20.
71. Hild A. und Merhart G. v.: Vor- und frühgeschichtliche Funde von Gutenberg-Balzers 1932/33. Sa. Jahrbuch d. Hist. Vereins für das Fürstentum Riechtenstein 33 (1933).
72. Keller und Keinerth: Urgeschichte des Thurgaus, Frauenfeld 1925.
73. Linder J.: Die Reste des römischen Kellmünz, Trier 1914.
74. Menghin D.: Das vorgeschichtliche Siedlungsweisen in Tirol. Mitteilungen der geographischen Gesellschaft Wien 62 (1919).
75. — Urgeschichte der Ostalpenländer, Leitmeier, Dösterreich. Alpen, Seite 176, Leipzig 1928.
76. Merhart G. v.: Archäologisches zur Frage der Illyrier in Tirol. Wiener Prähistorische Zeitschrift 14 (1927), S. 65 ff.
77. — Altheim.
78. Paret D.: Urgeschichte Württembergs, Stuttgart 1921.
79. Planta P. C.: Das alte Rätien staatlich und kulturgeschichtlich dargestellt, Berlin 1872.
80. Reinecke P.: Befestigte jungneolithische Siedlung von Altheim (Niederbayern). Röm. Germ. Corr. Blatt 8 (1915), S. 9—11.
81. Reinerth H.: Das Federseemoor als Siedlungsland des Vorzeitmenschen, Schussenried 1922. 4. Auflage. Augsburg 1929.
82. Reisch E.: Die Alpen in römischer Zeit, Leitmeier, Dösterreich. Alpen 1928.
83. Sausgruber L.: Heimatkundliche Studien. Clunia 1918.
84. Scala R. v.: Aus Brigantiums Frühzeit. Archiv für Gesch. und Landeskunde 1914, S. 29—46.
85. Schütz A.: Urgeschichte Württembergs, Stuttgart 1909.
86. — Der Schnurkeramische Kulturkreis und seine Stellung zu den anderen Kulturformen in Südwestdeutschland. Zeitschr. f. Ethnol. 38, 1906, S. 312—345.
87. Stähelin F.: Die Schweiz in römischer Zeit, Basel 1931.
88. Tschumi D.: Urgeschichte der Schweiz, Frauenfeld o. J.
89. Wagner F.: Die Römer in Bayern, München 1928.
90. Wahle C.: Die Besiedlung Südwestdeutschlands in vorrömischer Zeit. XII. Ber. der röm. germ. Kommission 1920.
91. Waschglor H.: Kunstgeschichte Vorarlbergs, Heimatkunde von Vorarlberg, Heft 9, Wien.

46015

Volkskunde Vorarlbergs

von

Professor Dr. Adolf Helbok



Heimatkunde von Vorarlberg

Herausgegeben vom Vorarlberger Landesmuseum in Bregenz unter Schriftleitung
von Dr. Adolf Helbok, Professor an der Universität Innsbruck.

Inhalt:

	Seite
1. Einleitende Betrachtung	1
2. Kulturmorphologische Grundlagen im allgemeinen	3
3. Die Siedlung und kulturmorphologische Grundlagen im einzelnen	5
4. Arbeitsweise und Lebensweise	15
5. Das Haus	19
6. Die Volkskunst	34
7. Die Tracht	41
8. Sitte, Brauch und Volksglaube	50
9. Die Rede des Volkes und seine Art	57

Verzeichnis der Bilder.

- Abb. 1. Gewannflur und Hausendorf, Hailerdorf (Dornbirn). Phot. Dornach (Innsbruck). Seite 5.
- Abb. 2. Hausendörfer mit Gewannflur im Rheintal. Phot. Waged (Bludenz). Seite 6.
- Abb. 3. Blockfluren eines Höfedorfes (Lochau). Phot. Dornach (Innsbruck). Seite 7.
- Abb. 4. Höfedorf Riezlern mit Hirschegg. Phot. Helbol (Innsbruck). Seite 8.
- Abb. 5. Reihendorf aus Bezau. Phot. Dornach (Innsbruck). Seite 9.
- Abb. 6. Reihendorf Bezau von Osten. Phot. Friß (Bregenz). Seite 11.
- Abb. 7. Ständerhaus, altes Gerichtsgebäude in Sulz (Nr. 95). Phot. Helbol (Innsbruck). Seite 19.
- Abb. 8. Walgauhaus Schnifis (Nr. 14/15). Phot. Helbol (Innsbruck). Seite 20.
- Abb. 9. Kleinwälderhaus aus Böldmen (Nr. 129). Phot. Helbol (Innsbruck). Seite 21.
- Abb. 10. Bregenzwälderhaus, Bezau (Nr. 12). Phot. Helbol (Innsbruck). Seite 23.
- Abb. 11. Grundriß eines Bregenzwälderhauses in Bizau (1624). Bez. Deiminger (Innsbruck). Seite 24.
- Abb. 12. Bregenzwälderhaus mit verbautem Schopf und beschindelt, Bezau (Nr. 116). Phot. Helbol (Innsbruck). Seite 25.
- Abb. 13. Rheintalhaus. Phot. Heim (Dornbirn). Seite 26.
- Abb. 14. Rheintalhaus aus Mäder (Nr. 64). Phot. Helbol (Innsbruck). Seite 27.
- Abb. 15. Rheintalhaus mit Kreuzfirft aus Dornbirn (Niedgasse Nr. 9). Phot. Heim (Dornbirn). Seite 28.
- Abb. 16. Grundrisse des Appenzellerhauses und Rheintalhauses mit Kreuzfirftanlage. Bez. Helbol (Innsbruck). Seite 30.
- Abb. 17. Montafonerhaus aus Gortipol (Nr. 28). Phot. Helbol (Innsbruck). Seite 31.
- Abb. 18. Stube aus Bandans (Gasthaus Krone). Phot. Hild (Bregenz). Mit gütiger Erlaubnis des Verleges Wagner (Innsbruck) aus der Wandammer Heimatkunde. Seite 35.
- Abb. 19. Bemalte Truhe aus dem Bregenzwald (Schattenburgmuseum in Feldkirch). Phot. Helbol (Innsbruck). Seite 36.
- Abb. 20. Trachten aus dem Kleinwäldertal. Phot. A. Künzel (Riezlern). Seite 42.
- Abb. 21. Trachten aus dem Kleinwäldertal. Phot. A. Künzel (Riezlern). Seite 43.
- Abb. 22. Bregenzwäldertracht mit Spizhaube. Phot. Hiller (Bezau). Seite 44.
- Abb. 23. Trauertracht des Bregenzwaldes. Phot. Hiller (Bezau). Seite 47.
- Abb. 24. Montafoner Trachten. Phot. Steiner (Schrüns). Seite 48.
- Anhang: Karte 1: Geolog. Uebersicht mit der großen Sigmoide. Bez. Dr. Osen (Innsbruck). — Karte 2: Hausgebiet der Waller. Bez. Helbol (Innsbruck).

45954

Heimatkunde von Vorarlberg

Herausgegeben vom Vorarlberger Landesmuseum in Bregenz unter Schriftleitung
von Dr. Adolf Helbok, Professor an der Universität Innsbruck



H e f t 9

Kunstgeschichte Vorarlbergs

von

Dr. Heinrich Waschgler.



Schulwissenschaftlicher Verlag Haase
Wien Gesellschaft m. b. H. Leipzig



Inhalt:

Die Kunst der römischen Provinz	Seite	1
Die deutsche Kunst bis zum romanischen Stil	"	5
Die romanische Kunst	"	9
Die Kunst der Gotik	"	17
Die Kunst des 16. und 17. Jahrhunderts bis zum Aufkommen des einheimischen Barocks	"	63
Die Kunst der einheimischen Barockmeister	"	88
Klassizismus und Romantik	"	112
Die moderne Kunst	"	126
Literaturübersicht	"	129

Verzeichnis der Bilder:

Tafel I.	Feldkirch, Pfarrkirche	vor	Seite	I
Tafel II.	Wolf Huber, Kreuzigung (Holzschnitt)	nach	"	58
Tafel III.	Einsiedeln, Predigtraum	nach	"	92
Abb. 1.	Bregenz, Steinskulptur	"	"	6
Abb. 2.	Bregenz, Scheibe aus Götis	"	"	14
Abb. 3.	Bregenz, Romanisches Kreuzifix	"	"	17
Abb. 4.	St. Agatha, Inneres	"	"	26
Abb. 5.	Bildstein, Madonna	"	"	30
Abb. 6.	Schattenburg, Heilige	"	"	32
Abb. 7.	Feldkirch, Madonna	"	"	33
Abb. 8.	Bregenz, Pietà	"	"	35
Abb. 9.	Bregenz, Krönung Mariens	"	"	36
Abb. 10.	Bregenz, Johannes der Täufer	"	"	37
Abb. 11.	St. Martin-Ludesch, Flügelaltar	"	"	38
Abb. 12.	Rantweil, Madonna	"	"	39
Abb. 13.	Fromengärth, Flügelaltar	"	"	42
Abb. 14.	Bezau, Kreuzigung	"	"	45
Abb. 15.	St. Martin-Bregenz, Fresken	"	"	47
Abb. 16.	Röln, Altärchen von H. Geiser	"	"	56
Abb. 17.	Bludenz, Heimsuchung	"	"	57
Abb. 18.	Wien, Allegorie von Wolf Huber	"	"	60
Abb. 19.	Bregenz, Hohenemser Altar	"	"	70
Abb. 20.	Bregenz, Heilige Sippe	"	"	73
Abb. 21.	Schruns, Grabstein Waldner	"	"	76
Abb. 22.	Feldkirch, Totenleuchte	"	"	77
Abb. 23.	Hz, Engelskopf	"	"	79
Abb. 24.	Bildstein, Kirchentür	"	"	83
Abb. 25.	Bregenz, Altartafel	"	"	84
Abb. 26.	Bildstein, Kirche	"	"	93
Abb. 27.	Friedrichshafen, Schloßkirche	"	"	94
Abb. 28.	Birnuau, Stiftskirche	"	"	95
Abb. 29.	Weißerhau, Stiftskirche	"	"	96
Abb. 30.	Wangen i. A., Rathaus	"	"	97
Abb. 31.	Braz, Pfarrkirche	"	"	102
Abb. 32.	Feldkirch, Beichtstuhl	"	"	106
Abb. 33.	Dornbirn, St. Georg	"	"	107
Abb. 34.	Wien, Tod des Pollos (Angelika Kauffmann)	"	"	117
Abb. 35.	Angelika Kauffmann, Selbstporträt (Kupferstich)	"	"	118
Abb. 36.	Brigen, Altarblatt von G. Flax	"	"	124
Abb. 37.	Dornbirn, Grabrelief von H. Bechtold	"	"	129

Heimatkunde von Vorarlberg

Herausgegeben vom Vorarlberger Landesmuseum in Bregenz unter Schriftleitung
von Universitätsprofessor Dr. Adolf Helbok.

Heft 10

Das Vorarlberger
Schrifttum

und der Anteil des Landes am deutschen
Geistesleben

Von

Studienrat Martin Bilgeri



Schulwissenschaftlicher Verlag Haase
Wien Gesellschaft m. b. H. Leipzig

Inhaltsübersicht.

	Seite
Einleitung	1
Die Schwaben	1
Die Alemannen	4
Das Christentum	6
Die Germanen	9
Sang und Sage in der deutschen Vorzeit	13
Auf den Spuren der Sprache	15
Das Nibelungenlied	18
Rudolf von Ems	25
Ein Spottgedicht um 1345	42
Renaissance, Humanismus, Reformation	51
Georg Joachim, genannt Rheticus	64
Johann Martin, B. Laurentius von Schnifis	71
Die neuere Zeit	80
Mundartdichtung	82
Dichtung in hochdeutscher Sprache	109
Franz Michael Felber	112
Neueste Zeit	119
Wissenschaftler und Würdenträger	124
Sprachproben aus alter Zeit	135
Proben der Borsarlberger Mundarten	144
Literaturübersicht	160

Geschichte Vorarlbergs von der Urzeit bis zur Gegenwart

Von
Adolf Helbok



Heimatkunde von Vorarlberg

Herausgegeben vom Vorarlberger Landesmuseum in Bregenz unter Schriftleitung
von Dr. A. Helbok, Professor an der Universität Innsbruck

Inhalt.

	Seite
I. Anfänge politisch-gesellschaftlichen Lebens in vorwiegend östlichen Zusammenhängen	1
II. Im Strome römischer Weltpolitik und beginnender Einstellung nach Norden	5
III. Entstehung des heutigen Volkstörpers in nördlichen und westlichen Zusammenhängen	11
1. Niederlassung der Schwaben	11
2. Einrichtung des Landes im Spiele fränkischer Machtpläne	15
3. Entfaltung deutschen Lebens	18
IV. Aufblühen eigenvölkischer Herrenmacht und Heraufwachsen des inneren Landesgefüges in rein nördlicher Einstellung	22
1. Aufkommen der Ulrichen	22
2. Die Burcharde als Gegner der Ulrichen	27
3. Endgültige Festigung der Ulrichen in der Grafschaft Bregenz	32
4. Innerer Ausbau des Landes	40
V. Zeitalter ausgreifender Machtpolitik und Aufleben eines Volksbewußtseins	47
1. Aufschwung des Pässeverkehrs und Kampf um die Grafschaft Bregenz	47
2. Gründung des Montforter Grafenhauses in Feldkirch mit Einstellung nach Süden und Osten	52
3. Lastende Machtpolitik der Montforter auf getrennten Wegen	60
4. Zerfall der Montfort-Werdenberger Landesmacht vor ihrer Volltreife	67
5. Umgestaltung und Emporsteigen des Volksbewußtseins	72
6. Ankämpfen gegen habsburgisches Zugreifen vom Osten her bei Volksneigung nach Westen	78
VI. Anschluß an den Osten im Strome habsburgischer Weltpolitik	90
1. Endgültige Grenzgestaltung im Westen mit wachsender Volksrichtung nach Osten	90
2. Versagen der habsburgischen Landeshoheit	99
3. Erhaltung der geistigen Volkseinheit in trüben Bewegung	110
4. Fürstliche Sondertumsgelüste	125
5. Innere Auflösung in Zeiten äußerer Gefährdung	130
6. Gestaltung des Landes durch die Kraft des fürstlichen Absolutismus und sein endgültiger Einbau in den östlichen Habsburgerstaat	139
VII. Die Errichtung der volksmäßigen Landesgewalt	159
1. Hereingreifen westeuropäischer Freiheitsideen und Wirren	159
2. Zusammenbruch des mittelalterlichen Ständebaues und zentralistische Neugestaltung des Landes	165
3. Kampf um die bürgerliche Macht	176
4. Kampf um die Volksmacht und die Selbstgestalt des Landes	189
Literaturübersicht	197

12

C

Heimatkunde von Vorarlberg

Herausgegeben vom Vorarlberger Landesmuseum in Bregenz unter Schriftleitung
von Universitätsprofessor Dr. Adolf Helbok

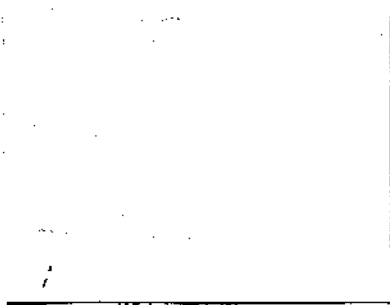


Heft 12

Dorarlberger Heimatforschung Ihre Aufrichtung und ihre Sinn

Von

Adolf Helbok



Schulwissenschaftlicher Verlag Haase

Wien

Gesellschaft m. b. H.

Leipzig

Literaturübersicht.

A. Zeitschriften.

1. Archiv für Geschichte und Landeskunde Vorarlbergs. 1904—16.
2. Blätter des Schwäbischen Wbvereins. Tübingen 1888 ff.
3. Bayerischer Heimatschutz, Monatschrift des bayerischen Landesvereines für Heimatschutz. München und Augsburg 1904.
4. Badische Heimat (Jahresheft), Mein Heimatland (Monatshefte). Freiburg i. B. 1913 ff.
5. Das Bayernland. Illustrierte Halbmonatschrift für bayerisches Land und Volk. München 1889 ff.
6. Blätter für Naturschutz und Heimatschutz. Berlin 1914 ff.
7. Denkmalpflege und Heimatschutz. Herausg. im preußischen Finanzministerium. Berlin 1898 ff.
8. Deutsche Gauen. Kaufbeuren 1899 ff.
9. Heimat. Vorarlberger Monatshefte. 1920 ff.
10. Die Heimat. Wochenschrift für Volkstum und Heimatpflege. Später unter dem Titel: Deutsche Heimat. Leipzig 1916 ff.
11. Heimatgauen. Blnz.
12. Das Heimatmuseum. Zeitschrift des Reichsbundes deutscher Heimatmuseen. Wienhausen (Kr. Celle) 1929 ff.
13. Der Heimatwart. Monatschrift für Volkserziehung, Volksbildung und Heimatschutz. Würzburg 1900 ff.
14. Heimatschutz. Zeitschrift d. Schweizer Vereinigung f. Heimatschutz. Basel 1906 ff.
15. Heimatschutz. Zeitschrift für bodenständigen Geist, sittliche und sachliche Güter. Feldkirchen a. d. Donau (Oberösterreich) 1926 ff.
16. Heimatschutz-Zeitung. Magenturt 1927 ff.
17. Heimatstimmen. Illust. Zeitschrift f. Heimatf. u. Volksbildung. Bern 1916 ff.
18. Erbe der Väter. Gedanken zum Pflanzen-, Tier- u. Heimatschutz. Hamburg 1926 ff.
19. Mitteilungen des Bodischen Landesvereines für Naturkunde.
20. Mitteilungen des Bundesdenkmalamtes Wien 1926—29, dann Titeländerung: Zeitschrift für Denkmalpflege 1930 ff.
21. Mitteilungen des Bundes für Heimatschutz in Württemberg und Hohenzollern.
22. Mitteilungen des Landesvereines sächsischer Heimatschutz. Monatschrift für Heimatschutz, Volkstunde und Denkmalpflege. Dresden 1911 ff.
23. Mitteilungen des Vereines für Heimatschutz in Tirol. Innsbruck 1917 ff.
24. Mitteilungen des Schlesiichen Bundes für Heimatschutz. Breslau 1929 ff.
25. Vierteljahrsschrift für Geschichte und Landeskunde Vorarlbergs. 1917—1927.
26. Württemberg. Monatschrift im Dienste von Volk und Heimat. Stuttgart.
27. Württembergische Vierteljahrshäfte für Landesgeschichte. 1894 f.
28. Zeitschrift des Rheinischen Vereines für Denkmalpflege und Heimatschutz. 1907 ff.

B. Allgemeine Literatur.

29. Unger W., Heimat- und Volkstunde als Grundlage einer volkstümlichen Bildung. 1929.
30. Blau J., Heimat und Volkstum. Prag 1919.
31. — Der Heimatforscher. Prag 1920.
32. — ABC der Heimatkunde. Leipzig 1921.
33. Bücherei des Bundes für Heimatschutz in Württemberg und Hohenzollern. Eßlingen a. N.

34. B u f f e H. E., Technische Kulturdenkmale. Badisches Heimatland 1919.
35. C l e m e n z B., Die Heimatsschule. 1922.
36. G e r a m b W., Von Volkstum und Heimat. 2. Aufl. Graz 1922.
37. H e l b o l A., Ueber organische Bildung. Deutsche Rundschau. Berlin 1927.
38. — Ueber das Heimatmuseum. Tiroler Heimat 1922.
39. — Aufbau einer deutschen Landesgeschichte aus einer gesamtdeutschen Siedlungsforschung. Schriften zur deutschen Siedlungsforschung. Herausg. von Aubin-Helbol-Röhschte. 1. Heft. Dresden 1925.
40. — Probleme und Methoden der deutschen Landesgeschichte. Histor. Vierteljahrschrift 1924.
41. — Mensch und Volk. In: Der deutsche Heimatklub. München 1930. Abgedruckt: Heimat 1931.
42. — Deutsche Siedlungsbewegung. Die Lehren der Geschichte. Deutsche Rundschau. Berlin 1931.
43. — Siedlungsforschung. Ein Weg zur geistigen und materiellen Wiederaufrichtung des deutschen Volkes. 1921.
44. — Siedlungsgeschichte und Volkskunde. Schrift zur deutschen Siedlungsforschung. Herausg. von Aubin-Helbol-Röhschte. 2. Heft. Dresden 1928.
- 44a. Siedlungsgeschichte und Volkskunde im Handbuch der deutschen Volkskunde. Herausgegeben von A. Spamer, 1934.
45. — Methode und Wert der Siedlungsgeschichte. In: Forschungen und Fortschritte. Berlin 1929.
46. — Probleme und Methoden der deutschen Siedlungsgeschichte, mit 7 Karten. Deutsche Hefte für Volks- und Kulturbodenforschung 1. Langensalza 1931.
47. — Zur Soziologie und Volkskunde des Alpenraumes. Zeitschrift für Volkskunde. Berlin 1931.
48. — Geistige Ueberbrückung sozialer Gegensätze. Deutsche Rundschau. Berlin 1925.
49. — Unterbauung der Grenz- und auslanddeutschen Geschichtswissenschaft. Deutsche Rundschau. Berlin 1926.
50. — Durch Volksgeschichte zur Neuform der Staatsgeschichte. In: Volkstum und Kulturpolitik. Köln 1932.
51. — Volkskunde und Siedlungsgeschichte. Deutsche Volkskunde, Bd. 1. Herausg. von A. Spamer. Berlin 1934.
52. — Volkskunst und Stilkunst. Schweiz. Monatshefte für Politik und Kultur. 1925.
53. — Der Problemkreis von Volkskunde und Volksgeschichte. Zeitschrift für Volkskunde. Berlin 1934.
54. — Ueber Wesen und Ziele der heutigen landesgeschichtlichen Forschung. In: Jubiläumsschrift des Wissenschaftlichen Landesvereines Feldkirch. 1922.
55. — Deutsche Wesensbildung und die Reform der Schule. In: Württemberg. Stuttgart 1934.
56. — Zurück zur Erde! Deutsche Siedlungsbewegung. Deutsche Rundschau. Berlin 1932.
57. P a n g R., Oesterreichische Heimatmuseen. Wien 1929.
58. L e h m a n n C., Heimatkundliche Volkserziehung. 1920. Reichenberg oder Prag.
59. — Sudetendeutsche Stammeserziehung. 1923. Reichenberg oder Prag.
60. — Heimat und Bildung. 1925. Reichenberg oder Prag.
61. L e h m a n n D., Das Heimatmuseum im Dienste landeskundl. Forschung. 1932.
62. B e h n e r H., Aufgabe und Ziele, Formen und Organisation des Heimatmuseums. 1932.
63. L e i s c h i n g J., Das Salzburger Volkskundemuseum. Wiener Zeitschrift für Volkskunde 1930.
64. B e f f l e r W., Das Heimatmuseum im deutschen Sprachgebiet als Spiegel deutscher Kultur. München 1927.
65. R i t z J. W., Zur Frage der Orts- und Heimatmuseen. Bayer. Heimatklub, Jahrg. 24. 1928.
66. S c h o e n i c h e n W., Handbuch der Heimaterziehung. Herausg. 6 Hefte. Berlin 1923/24.
67. — Heimatmuseen, Wesen und Gestaltung. Berlin 1928.
68. S p r a n g e r E., Der Bildungswert der Heimatkunde. Rede. Berlin 1923.
69. S c h u l k e - R a u m b u r g B., Aufgaben des Heimatklubes.
70. — Kulturarbeiten. 7 Bde. München.
71. W e i g e r t J., Das Dorf entlang. 4. und 5. Auflage. Freiburg 1923.

C. Literatur des Landes.

- Vorbemerkung.** Die in der „Heimat, Boralberger Monatshefte“ erschienene Literatur zum Thema Heimatschutz und Volkspflege ist hier nur in den hauptsächlichsten Aufsätzen vertreten, um die in Boralberg gepflegten Probleme aufzuzeigen. Wer sich für Einzelfragen interessiert, wird auf die Inhaltsangaben der Jahrgänge der „Heimat“ verwiesen.
72. Hubin H., Heimat und Volksbildung. Heimat 1925.
 73. Baldauf D., Die Breußische Sammlung der Rankweiler Flurnamen. Heimat 1923.
 74. — Zur Eröffnung des Schwarzenberger Heimatmuseums. Heimat 1928.
 75. — Zur Familien- und Rassentunde der Kleinwalsertaler. Heimat 1928.
 76. Blumrich J., Der städtische Tagispark. Heimat 1924.
 77. Falger F., Die naturwissenschaftliche Abteilung im Heimatmuseum. Heimat 1931.
 78. — Die Natur der Heimat als organische Einheit. Heimat 1927.
 79. Fehle G., Heimatkunde in der Schule. Heimat 1925.
 80. Finckh E., Familienforschung als Erfordernis der Schulbildung. Heimat 1927.
 81. Fischer H. W., Körperlichkeit und Körperkultur. Heimat 1930.
 82. Fukenegger S., Der Fremdenverkehr und die Naturschutzgebiete in Boralberg. Heimat 1929.
 83. Gams H., Zeitgemäße Fragen des Heimatschutzes und der Heimatforschung am Bodensee. Heimat 1929.
 84. Gaulhofer K., Bewesübungen und Heimatschutz. Heimat 1929.
 85. Ginzberger A., Naturschutz in Oesterreich. Heimat 1923.
 86. Gsteu H., Die gesellschaftsbildende Kraft der Erdoberfläche. Heimat 1930.
 87. Häfele F., Dornbirner Familiennamen, ihre ältesten und bedeutendsten Träger. Heimat 1927.
 88. Das Heimatmuseum in Bludenz. Heimat 1924.
 89. Helber A., Professor Dr. Emil Allgäuer. Vierteljahrschrift 1924.
 90. — Wir Deutschen alle im zukünftigen Volksstaate. Boralberger Tagblatt Nummer 216, 1919.
 91. — Vom Deutschen Reich zu Deutschland! Alpenland Nr. 182, 1921.
 92. — Winke zum Sammeln von Flurnamen. Archiv für Geschichte und Landeskunde Boralbergs 11 (1915).
 93. — Der Plan der Friedhofsanlage im Tagisparke zu Bregenz. Heimat 1924.
 94. — Erhaltet unsere überlieferten Gassen- und Wegnamen! Heimat 1921.
 95. — Lehrer, werdet Heimatforscher! Deutscher Feierabend, Beilage zum Boralberger Tagblatt Nr. 46, 1920.
 96. — Heimatforschung und deutsche Altertumskunde. Vierteljahrschrift 1922.
 97. — Der Ferienturs für Heimatforschung und Volksbildung in Bregenz. Heimat 1922.
 98. — Der diesjährige Ferienturs für Heimatforschung und Volksbildung in Boralberg. Vierteljahrschrift für Geschichte und Landeskunde Boralbergs 1922.
 99. — Heimatforschung und Heimatschutz in Boralberg. Volksschriften der „Heimat“, 5. Heft, 1922.
 100. — Kartographische Heimatkunde. Heimat 1931 ff.
 101. — Fragen der modernen Siedlungsgeschichte Württembergs. In: Württemberg 1931.
 102. — Zur Heimatkunde. Boralberger Tagblatt Nr. 68, 1920.
 103. — Der nationale Bildungswert der Heimatkunde. Heimat 1926.
 104. — Hochschulkurse für Heimatforschung. Vierteljahrschrift für Geschichte und Landeskunde Boralbergs 1921.
 105. — Die Bregenzermälder Heimatmuseen. Heimat 1924.
 106. — Der Wandel der Kulturen. Heimat 1927.
 107. — Die Kunst und die Öffentlichkeit. Boralberger Landeszeitung Nr. 127, 1916.
 108. — Landesbibliothek oder Zentralisierung lokaler Bibliotheken? Boralberger Landeszeitung Nr. 62, 1914.
 109. — Zur Frage der Landesbibliothek. Boralberger Tagblatt Nr. 137, 1922.

